

Die ZBV gelten in Verbindung mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Grabosch Systemtechnik GmbH & Co. KG

1. Erreichbarkeit

Grabosch Systemtechnik GmbH & Co. KG, nachfolgend GST genannt, gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 99% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von GST liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist. Für diese Störungen kann keine Haftung übernommen werden.

2. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

2.1 Die vom Besteller angegebenen Daten werden von GST lediglich auf die Syntax und die für die Anmeldung erforderliche Form geprüft, nicht jedoch auf den Inhalt. Die Daten werden, wie vom Besteller in der Bestellung eingegeben, zur Domainregistrierung verwendet. Die unterschiedlichen Top-Level-Domains ("Endkürzel") werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen. Soweit .de Domains Gegenstand dieses Vertrages sind gelten ergänzend die DENIC - Registrierungsbedingungen, die DENIC - Registrierungsrichtlinien sowie die DENIC - Direktpreisliste.

2.2 Die Registrierung erfolgt bei einem von GST beauftragten Registrar oder CORE -Mitglied. Bei der Beschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird GST im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. GST hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. GST übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

2.3 Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde GST, die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), die Network Solutions Inc. (NSI) sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

2.4 Der Kunde erkennt an, dass gemäß den Richtlinien der ICANN Streitigkeiten über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten gemäß der in Übersetzung anhängenden Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy (UDRP) geklärt werden sollen. Es obliegt dem Kunden, seine Rechte im Rahmen eines durch ihn oder eines Dritten angestrebten Verfahrens gemäß der UDRP selbst wahrzunehmen. Der Kunde erkennt weiter an, dass GST als lizenziertes Registrar verpflichtet ist, gemäß einem entsprechenden Schiedsspruch im Verfahren nach den UDRP die Domain zu löschen oder an einen Dritten zu übertragen, sofern nicht der Kunde GST gegenüber binnen 10 Tagen ab Zugang des Schiedsspruches nachweist, dass er gegen den obsiegenden Gegner des Schiedsverfahrens vor einem staatlichen Gericht Klage wegen der Zulässigkeit der Domain erhoben hat.

2.5 Während der Dauer eines gerichtlichen Verfahrens oder Schiedsverfahrens über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten sowie 15 Tage über die abschließende Entscheidung in diesem Verfahren hinaus ist eine Übertragung der Domain durch den Kunden an Dritte ausgeschlossen, es sei denn, es ist sichergestellt, daß die ergehende Entscheidung für den Dritten in gleicher Weise wie für den Kunden bindend ist.

2.6 Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens einen Monat nach Beendigung des Vertrages in die Pflege eines anderen Providers gestellt hat, ist GST berechtigt, die Domain freizugeben. Spätestens nach Ablauf der vorgenannten Frist erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.

2.7 Gegenstand dieses Vertrages sind alle vom Kunden beantragten Domains, soweit sie dem Kunden zugeteilt wurden. Soweit einzelne Domains eines Tarifes durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain. Weder für einzelne Domains eines Tarifes noch für zusätzliche einzeln gebuchte Domains erfolgt bei einer vorzeitigen Kündigung eine Erstattung, sofern nicht die Kündigung durch GST verschuldet worden ist. Dies gilt ebenso für andere abtrennbare Einzelleistungen eines Tarifes oder zusätzlich gebuchte Optionen.

3 Gültigkeit der Delegation

3.1 Werden Leistungen gekündigt, die von Dritten abhängig sind (Domains), so besteht kein Anspruch auf Gutschriften, wenn diese Leistungen im Voraus verrechnet wurden. Die Kündigung dieser Leistungen hat keinen Einfluß auf die Leistung, die durch einen Dritten erbracht wird, d.h. Delegationen von Domains bleiben, wie in den Policies der jeweiligen Registrierungsstellen angeführt, bestehen.

3.2 Sollte der Kunde von dritter Seite aufgefordert werden, eine Internetdomain aufzugeben, weil sie angeblich fremde Rechte verletzt, wird er den Provider hiervon unverzüglich unterrichten. Der Provider ist in einem solchen Fall berechtigt, im Namen des Kunden auf die Internetdomain zu verzichten, falls der Kunde nicht sofort Sicherheit für etwaige Prozeß- und Anwaltskosten in ausreichender Höhe (mindestens EUR 8.000) stellt. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internetdomain beruhen, stellt der Kunde den Provider hiermit frei.

4 Zugangsdaten/Datenschutz

4.1 Unter Zugangsdaten fallen alle Daten die als Zugang zum Account dienen, sowie auch die Daten mit denen der Account - Inhaber Zugang zu den von ihm bestellten technischen Leistungen erhält. Der Benutzer ist zur Geheimhaltung von Username (Login) und Passwort verpflichtet und wird GST diesbezüglich schad- und klaglos halten.

4.2 Der Account -Inhaber ist für sämtliche Aktivitäten auf seinem Account verantwortlich und haftet für die Zugangsdaten. Stellt der Account -Inhaber eine unerlaubte Benutzung seines Accounts fest, hat er davon GST unverzüglich zu benachrichtigen. Weiterhin nimmt der Account-Inhaber zur Kenntnis, dass er gegebenenfalls für Schäden zur Verantwortung gezogen werden kann, die GST oder einem anderen Benutzer entstehen, weil Dritte den Account oder Login und Passwort verwenden.

4.3 Der Account -Inhaber ist zur Geheimhaltung von Login und Passwort verpflichtet und nicht berechtigt, die Daten an Dritte weiterzugeben. Die Zugangsdaten werden ausschließlich an die von dem Benutzer angegebene E-Mail Adresse versendet.

4.4 GST weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. GST weist des weiteren darauf hin, dass die Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung an die an der Registrierung beteiligten Dritten übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Inhabers der Domain veröffentlicht werden einschließlich der öffentlichen Abfragemöglichkeit in sogenannten Whois - Datenbanken.

4.5 Dem Kunden ist bekannt, dass aufgrund der Struktur des Internet die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhören. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

5 Zahlung, Rechnungsstellung

5.1 GST stellt seine Leistungen quartalsweise oder jährlich im voraus in Rechnung. Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Die Rechnungsbeträge werden quartalsweise per Lastschrift abgebucht oder jährlich per Rechnung berechnet. Der Rechnungsversand erfolgt, wenn nicht explizit anders schriftlich vereinbart, per E-Mail.

5.2 GST ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

5.3 GST ist im Verzugsfall berechtigt, die entsprechende Internetpräsenz des Kunden, auch des Kunden des Wiederverkäufers, sofort zu sperren.

6 Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. bestehen kann, sofern auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt GST von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflicht beruhen.

6.2 Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von € 5.200,00 (in Worten: fünftausendzweihundert Euro).

6.3 GST ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 6.1, 6.2, 7.1, 7.4 oder 7.5 unzulässig sind, ist GST berechtigt, die entsprechende Internet-Seite zu sperren. GST wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

7 Pflichten des Kunden

7.1 Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, GST jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von GST binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen.

7.3 Der Kunde verpflichtet sich, von GST zum Zwecke des Zugang zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Die vorgenannten Pflichten sind auch dann zu erfüllen, wenn der Kunde ein Passwort erhält, welches zur Identifizierung seiner Person gegenüber GST bei Abgabe von Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, dient. Personen, die bei Abgabe einer solchen Erklärung das Passwort des Kunden nennen, gelten gegenüber GST widerlegbar als vom Kunden für die Abgabe der jeweiligen Erklärung bevollmächtigt. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von GST nutzen, haftet der Kunde gegenüber GST auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

7.4 Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers, keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming"). GST behält sich das Recht vor, bei Verstoß den virtuellen Server vorübergehend oder langfristig zu sperren.

7.5 Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. GST ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. GST wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren. GST wird die betreffenden Seiten wieder zugänglich machen, wenn der Kunde gegenüber GST nachweist, dass die Seiten und so umgestaltet wurden, dass sie den obigen Anforderungen genügen.

7.6 GST ist berechtigt aber nicht verpflichtet, für den Fall der Überschreitung des vereinbarten Datentransfervolumens, die Seiten ohne vorherige Ankündigung zu sperren. Der Kunde hat alle Informationen vertraulich zu behandeln, die ihm im Rahmen des Vertragsverhältnisses zugänglich gemacht werden und vom Auftragnehmer verwendete Methoden oder spezielles Know-how betreffen. Soweit Daten an GST – gleich in welcher Form – übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheits - kopien her. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an GST zu übermitteln.

7.7 Der Kunde hat in seine E-Mail Postfächer eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen abzurufen. GST behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind.

8 Besonderes Kündigungsrecht

GST hat ein besonderes Kündigungsrecht, wenn der Kunde schuldhaft gegen eine der in den Ziffern 6.1. 6.2. 7.1 bzw. 7.4 geregelten Pflichten verstößt oder der Kunde trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist seine Internet-Seiten nicht so umgestaltet, dass sie den in Ziffer 7.5 geregelten Anforderungen genügt.

Stand Juli 2008